

GESCO AG  
Quartalsmitteilung 2022  
1. Januar bis 30. September 2022



**Q3**  
**2022**

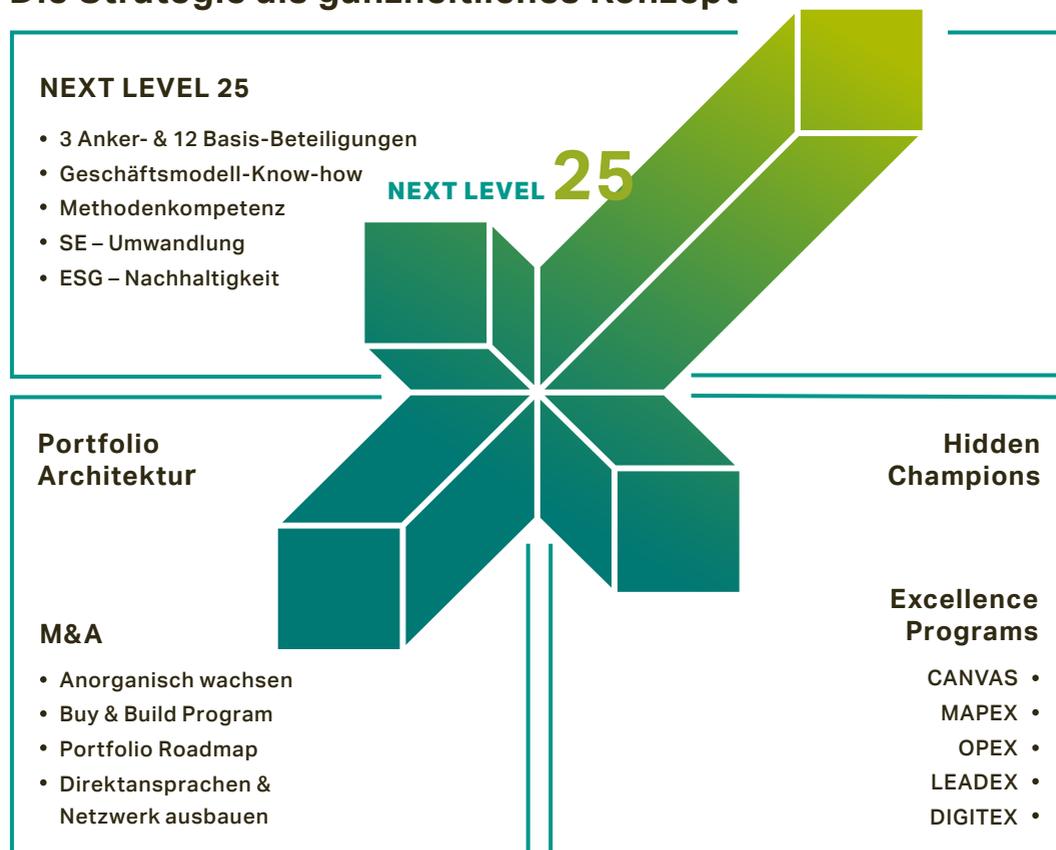
# Strategie NEXT LEVEL 25 – In Leadership

Ausgehend von einer gemeinsam entwickelten Vision für GESCO als Gruppe von „Hidden Champions“ definiert die Strategie wesentliche Weichenstellungen für die strategische und operative Weiterentwicklung der Gruppe in den kommenden Jahren.

2022 hat GESCO mit der Strategie NEXT LEVEL 25 den Strategierahmen erweitert und die Zielsetzungen, die bis 2025 erreicht werden sollen, konkretisiert: Der Gruppen-Umsatz soll auf 1 Mrd. € bei einer 10%igen EBIT-Marge entwickelt werden. Dieser Umsatzanstieg soll sowohl durch organisches als auch anorganisches Wachstum erreicht werden. Bis 2025 soll das Beteiligungsportfolio auf 3 Ankerbeteiligungen und 12 Basisbeteiligungen ausgebaut werden.

Neben den etablierten Excellence-Programmen zum Ausbau der Marktanteile und zur Steigerung der operativen Performance, wird zukünftig die Digitalisierung der GESCO-Gruppe die Performance weiter voranbringen. Dabei werden sowohl digitale Geschäftsmodelle als auch die digitalen Workflows zur Effizienzsteigerung verstärkt in den Fokus genommen. Das zweite wesentliche Element ist unsere ESG-Strategie, die eine steigende Bedeutung sowohl bei uns als auch in den von uns adressierten Märkten einnehmen wird.

## Die Strategie als ganzheitliches Konzept



... 1 Mrd. € UMS bei 10 % EBIT

# Das Wesentliche im Überblick

- Positive Geschäftsentwicklung in Q3 fortgesetzt
- Solider Auftragseingang und Umsatzanstieg
- Deutlicher Anstieg des Konzernergebnisses

## GESCO-Konzern auf einen Blick

Wesentliche Kennzahlen

in T€	01.01.2022 – 30.09.2022	01.01.2021 – 30.09.2021 (fortgeführt)	Veränderung (in %)
Auftragseingang	459.306	421.039	9,1
Umsatz	435.422	351.012	24,0
EBITDA	54.367	40.728	33,5
EBIT	40.838	27.769	47,1
EBIT-Marge (in %)	9,4	7,9	147 bp
EBT	41.114	26.811	53,3
Konzernergebnis <sup>1)</sup>	26.323	15.179	73,6
Ergebnis je Aktie (in €)	2,43	1,40	73,6
Schlusskurs (in €) <sup>2)</sup>	21,50	25,00	- 14,0
Mitarbeiter <sup>3)</sup>	1.841	1.789	2,9

<sup>1)</sup> Nach Anteilen Dritter. <sup>2)</sup> XETRA-Schlusskurs zum Bilanzstichtag. <sup>3)</sup> Anzahl zum Bilanzstichtag.

## Aktienkursentwicklung im Berichtszeitraum



Quelle: Bloomberg, Aktienkursverläufe indiziert, in %.

# Brief an die Aktionäre

## Sehr geehrte Damen und Herren,

die GESCO-Gruppe blickt trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen auf ein erfolgreiches 3. Quartal zurück. Einen wichtigen Anteil daran haben die zeitnahe Weitergabe der Teuerungen bei gleichzeitig erfolgreicher Stabilisierung der Lieferketten, sowie positive Effekte aus den Excellence-Programmen. Besonders ist das gute Geschäftsergebnis dem gesamten GESCO-Team zu verdanken, dass in diesem schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld die Strategie der GESCO-Gruppe zukunftsgerichtet umsetzt.

Alle wesentlichen Leistungsindikatoren konnten gegenüber dem Vorjahreszeitraum erneut verbessert werden, selbst unter Berücksichtigung der zum Juni 2021 dazu gestoßene UMT-Holding. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 24,0 % an (Q3/2022: 435,4 Mio. €; Q3/2021: 351,0 Mio. €). Die Steigerung ist einerseits auf Preis-erhöhungen und andererseits auf Mengenzuwachs zurückzuführen.

Der Auftragseingang (Q3/2022: 459,3 Mio. €; Q3/2021: 421,0 Mio. €) legte im Vergleichszeitraum um 9,1% zu und folgt damit der sich eintrübenden Konjunkturlage. Das Konzernergebnis erreichte mit 26,3 Mio. € bereits im Q3.22 das Niveau des gesamten Geschäftsjahres 2021.

Das vierte Quartal wird geprägt von starken Umsätzen unserer Maschinenbauer sowie der Abarbeitung des gegenüber Q2.22 minimal angestiegenen Auftragsbestandes. Durch die gestiegene Wahrscheinlichkeit der Realisierung der Projekte noch in Q4.22 haben wir am 17. Oktober 2022 in diesem Jahr unsere Prognose für das diesjährige Geschäftsjahr erhöht. Wir rechnen nunmehr mit einem Konzernjahresüberschuss 2022 in der Bandbreite von 30,7 – 32,2 Mio. € bei einem Konzernumsatz in der Spanne von 575 – 585 Mio. €.

## Erfolgreiche Hauptversammlung 2022

Zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung lud GESCO die Aktionäre am 24. August 2022 in die Stadthalle Wuppertal ein. Zu unserer Freude konnten wir rund 200 Aktionäre, Gäste und Vertreter der Presse, zur Präsenzveranstaltung begrüßen. Der zahlreiche Zuspruch zu diesem Format bestätigt uns in der Annahme, dass die Mehrheit unserer Aktionäre eine Präsenzveranstaltung gegenüber einer virtuellen Veranstaltung bevorzugt.

Alle Beschlussvorschläge der Verwaltung wurden von Ihnen mit großer Mehrheit angenommen; so auch die Ausschüttung einer Dividende von 0,98 Euro je Aktie, sowie die Zustimmung zur Umwandlung der GESCO AG in eine SE.

Bei unserer diesjährigen Hauptversammlung haben unserer Geschäftsführer die Geschäftsmodelle unserer Tochtergesellschaften erstmalig in Form eines „Market-Places“ vorgestellt. Der große Zuspruch bestätigt uns für die nächstjährige Hauptversammlung dieses Format weiter auszubauen.

### **Neue CFO: Andrea Holzbaur**

Seit Ende des dritten Quartals ergänzt Andrea Holzbaur als neue CFO den GESCO-Vorstand. Sie kommt von einem Hidden Champion in der Wärmeübertragungstechnologie mit zahlreichen internationalen Standorten, wo sie zuletzt als Chief Financial Officer tätig war. Neben der Erfahrung aus verschiedenen leitenden Finanzpositionen bei internationalen Industrieunternehmen bringt sie für ihre neue Position auch die Begeisterung für Hidden Champions mit, wie sie unter dem Dach der GESCO versammelt sind.

Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit wird auch in der Umsetzung und Begleitung unserer Digitalisierungsstrategie, in der gesamten GESCO-Gruppe sein. Mit ihrer Erfahrung u. a. als Geschäftsführerin einer IT- und Digitalisierungsgesellschaft, bringt sie nicht nur das entsprechende Know-how, sondern auch die notwendige Leidenschaft für den Strategiebaustein DIGITEX mit.

### **Hohe Anpassungsgeschwindigkeit: GESCO**

Die aktuell positiven Geschäftszahlen täuschen nicht darüber hinweg, dass uns die politischen und wirtschaftlichen Risiken auch 2023 begleiten werden. Es ist davon auszugehen, dass die Herausforderungen in den nächsten Jahren durch hohe Volatilität und Disruption geprägt sein werden. Für eine zukunftsfähige Aufstellung unserer Hidden-Champions arbeiten wir weiter an der Erhöhung unserer Anpassungsgeschwindigkeit. Deshalb setzen wir unsere Excellence-Programme konsequent fort.

Während wir bei unseren eingeführten Programmen CANVAS, MAPEX und OPEX die Erfolge schon in den operativen Zahlen ablesen können, befinden wir uns bei den beiden neueren Programmen LEADEX und DIGITEX noch im Rollout und erwarten die Wirkung ab 2023. Sowohl bei LEADEX als auch bei DIGITEX sind die notwendigen Grundlagen erarbeitet, und der Rollout definiert. Mit DIGITEX streben wir sowohl digitale Geschäftsmodelle als auch Effizienzsteigerungen in den internen Abläufen an.

Unser Leadership-Excellence Programm (LEADEX) starten wir mit dem in 2022 entwickelten Modul „Teams“. Es bildet die Grundlage für unsere High-Performance-Teams und zielt auf die Bildung von Teamstrukturen für besonders erfolgreiche Teams ab. Das Modul wird im Geschäftsjahr 2023 auf alle Tochtergesellschaften ausgerollt. Die weiteren Module sind für die Geschäftsjahre 2024ff geplant. Damit sind die Fundamente für eine erfolgreiche Zukunft gelegt.

Wir danken Ihnen sehr für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf den weiteren gemeinsamen Weg mit Ihnen.

Wuppertal, November 2022



Ralph Rumberg  
CEO



Andrea Holzbaur  
CFO

## Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im Juni 2021 hat die GESCO AG 100 % der Anteile an der United MedTec Holding GmbH, Bückeberg, mit den Tochterunternehmen der W. Krömker GmbH und Tragfreund GmbH (zusammen UMT-Gruppe) übernommen. Im Vorjahreszeitraum war die UMT-Gruppe in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Monat enthalten, im Berichtszeitraum erstmals mit einer vollen Periode.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurde der Edelstahl-Spezialist HUBL GmbH in das bisherige Segment Produktions-Prozess-Technologie umgegliedert. Um den damit verbundenen Fokus auf die Prozess-Technologie zu untermauern, wurde konsequenterweise das Segment Produktions-Prozess-Technologie in Prozess-Technologie umbenannt. Bisher war die HUBL GmbH dem Segment Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie zugeordnet.

Im Februar 2022 erwarb die GESCO AG die Anteile an der inaktiven „Blitz 21-339 GmbH, München“. Anschließend wurde die Gesellschaft umfirmiert in „INEX-solutions GmbH“. Im März 2022 hat die GESCO AG Ihre Anteile an den Gesellschaften Hubl GmbH, Vaihingen Enz, Sommer & Strassburger Edelstahlanlagenbau GmbH & Co. KG, Bretten und So-Stra Verwaltungs-GmbH, Bretten auf die INEX-solutions GmbH übertragen.

Im März 2022 hat die GESCO AG vom ausgeschiedenen langjährigen geschäftsführenden Gesellschafter der Dörrenberg Edelstahl GmbH, Herrn Dr. Frank Stahl, vertragsgemäß seinen 5%-igen Anteil am Unternehmen übernommen.

Im August 2022 übernahm die GESCO AG den 10%-igen Geschäftsanteil an der Kesel-Gruppe vom ehemaligen geschäftsführenden Gesellschafter Martin K. Klug.

Die UMT Holding hat im Juni 2022 eine Tochtergesellschaft in den USA gegründet. Die Konsolidierung erfolgt mit dem Jahresabschluss 2022.

# 435,4 Mio. €

**Umsatz erzielte die GESCO-Gruppe im Berichtszeitraum und damit 24 % mehr als im Vorjahreszeitraum.**

## Geschäftsverlauf, Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Konzern

Die positive Geschäftsentwicklung setzt sich bei den Unternehmen der GESCO-Gruppe auch im dritten Quartal fort.

Wesentliche Treiber sind das Geschäft mit Edelstahlprodukten für die Biotechnologie, die Halbleiterindustrie und die Zulieferung für Biogasanlagen. Ebenso zu erwähnen ist der weitere Geschäftsausbau der Setter-Gruppe mit Papierstäbchen zur Vermeidung von Plastikmüll. Aber auch unsere Maschinenbauer haben ihr Geschäft gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich ausgebaut. Insgesamt verzeichneten alle Segmente eine positive Entwicklung.

Der Auftragseingang der GESCO-Gruppe erreichte im Berichtszeitraum 459,3 Mio. € und lag damit über dem Vorjahreswert von 421,0 Mio. € (+ 9,1% vs. Q3/2021). Der Konzernumsatz erhöhte sich um 24% auf 435,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Q3/2021: 351,0 Mio. €).

# 54,4 Mio. €

**EBITDA erwirtschaftete die GESCO-Gruppe und damit ein Drittel mehr als im Vergleichszeitraum.**

Aufgrund der zum Teil erheblich gestiegenen Materialpreise resultierte daraus eine erhöhte Materialaufwandsquote von 59,4% (Vorjahreszeitraum 56,3%) bei gleichzeitiger Weitergabe der Teuerungen an die Kunden. Die Mengensteigerung konnten wir mit einem Belegschaftszuwachs von nur 2,9% realisieren. Folglich reduzierte sich die Personalaufwandsquote von 23,9% auf 21,0%, wobei der absolute Personalaufwand 9,2% anstieg. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen leicht oberhalb des Vergleichszeitraums. Der sonstige betriebliche Aufwand erhöhte sich um knapp 6,2 Mio. € auf 46,8 Mio. €, entwickelte sich damit aber unterproportional zu den Umsatzerlösen. In Anbetracht der eingeleiteten Sanktionen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt wurden die entsprechenden Forderungen aus betroffenen Aufträgen der Tochtergesellschaften teilweise wertberichtigt. Das EBITDA erreichte im Berichtszeitraum insgesamt 54,4 Mio. € (Q3/2021: 40,7 Mio. €).

Die Abschreibungen nahmen absolut moderat zu, blieben aber quotal unter dem Vorjahr. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen. Das EBIT fiel im Berichtszeitraum mit 40,8 Mio. € deutlich höher aus als im Vergleichszeitraum (Q3/2021: 27,8 Mio. €). Die Marge stieg um 1,5 Prozentpunkte auf 9,4 % (Q3/2021: 7,9 %) an.

Die Steuerquote konnte durch die in 2021 optimierte Konzernstruktur und einen neu abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag der Setter-Gruppe auf nunmehr 31,0 % reduziert werden (Q3/2021: 36,8 %).

Der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter erreichte 26,3 Mio. € und erreicht damit nahezu das Ergebnis des Geschäftsjahrs 2021. Dies entspricht einer Erhöhung um 11,1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (Q3/2021: 15,2 Mio. €). Infolgedessen stieg das Ergebnis je Aktie für die fortgeführten Geschäftsbereiche auf 2,43 € (Q3/2021: 1,40 €).

# 26,3 Mio. €

**betrug der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter (Q3/2021: 15,2 Mio. €).**

## Entwicklung der Segmente

Die GESCO AG hat mit Wirkung zum 1. Januar 2022 den Edelstahl-Spezialisten HUBL GmbH in das bisherige Segment Produktions-Prozess-Technologie umgegliedert. Um den damit verbundenen Fokus auf die Prozess-Technologie zu untermauern, wurde konsequenterweise das Segment Produktions-Prozess-Technologie in Prozess-Technologie umbenannt. Zuvor war die HUBL GmbH dem Segment Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie zugeordnet. Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden in den Segmenten (Produktions-) Prozess-Technologie und Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie entsprechend angepasst.

Im **Segment Prozess-Technologie** wurde ein Auftragseingang im Berichtszeitraum von 92,4 Mio. € erreicht, der zu einem deutlich erhöhten Auftragsbestand von 71,8 Mio. € zum Stichtag (Q3/2021: 60,6 Mio. €) führte. Der Segmentumsatz erhöhte sich um 27,5 % von 59,9 Mio. € in den ersten drei Quartalen des Vorjahres auf 76,3 Mio. €. Wie in diesem Segment üblich, wurde mit der Fertigung von Maschinen und Anlagen im ersten Halbjahr begonnen, die erst im weiteren Jahresverlauf fertiggestellt und damit umsatz- und ergebniswirksam werden. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte durch optimierte Planungsprozesse bereits eine balanciertere Verteilung über das Gesamtjahr erreicht werden. Das EBIT erreichte im Berichtszeitraum 9,2 Mio. € nach 6,1 Mio. € im Vorjahresvergleichszeitraum (Q3/2021) was einer EBIT-Marge von 12,1 % entspricht (Q3/2021: 10,2 %). Der deutliche Umsatzanstieg und die positive Ergebnisentwicklung wurden von allen Gesellschaften der Prozess-Technologie

getragen. Für das Gesamtjahr 2022 sehen wir weiterhin eine solide Entwicklung im Maschinen- und Anlagenbau getragen durch den hohen Auftragsbestand. Gegenüber dem Vorjahr erwarten wir für das Segment im Gesamtjahr einen Anstieg in Umsatz und Ergebnis.



**Für das Gesamtjahr 2022 sehen wir weiterhin eine solide Entwicklung im Maschinen- und Anlagenbau getragen durch den hohen Auftragsbestand.**

Das **Segment Ressourcen-Technologie** entwickelte sich im Berichtszeitraum ebenfalls erfreulich, wobei die Materialpreisteuerungen einen deutlichen Einfluss auf die Kennzahlen haben. Der Auftragseingang belief sich auf 256,0 Mio. € und stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Q3/2021) um 14,0% an. Die Umsatzerlöse wuchsen um 24,5% von 199,6 Mio. € (Q3/2021) auf 248,6 Mio. €. Das Segment-EBIT betrug 30,2 Mio. € nach 23,2 Mio. € im Vergleichszeitraum. Die EBIT-Marge des Segments erhöhte sich damit einhergehend von 11,6% (Q3/2021) auf 12,1%.

Die gute Nachfrage und die Materialpreiseffekte im Werkzeug- und Bandstahlbereich haben bisher einen erheblich größeren Einfluss als die sanktionsbedingten Beeinträchtigungen sowie die anhaltenden Versorgungsengpässe auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung, so dass wir im Vergleich zum Vorjahr für das Gesamtjahr einen erfreulichen Umsatz- und Ergebnisanstieg erwarten.



**Das Segment Ressourcen-Technologie entwickelte sich im Berichtszeitraum erfreulich, wobei die Materialpreisteuerungen einen deutlichen Einfluss auf die Kennzahlen haben.**

Das **Segment Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie** war in den ersten drei Quartalen 2022 durch unterschiedliche Einflüsse geprägt. Während die Papierverarbeitung weiter stark von der Nachhaltigkeitsentwicklung profitieren konnte, waren die Serienproduzenten bei guter Auftragslage durch Materialpreisteuerungen und Preisweitergabe beeinflusst. Die anhaltende Investitionszurückhaltung für Operationssäle und Intensivstationen in Krankenhäusern führte zu einem schwachen Auftragseingang. Diese temporäre Marktsituation nutzen wir intensiv für die Zusammenführung der ehemaligen Standorte Haseke und Krömker unterhalb der UMT. Diese kommt gut voran und wird bis Jahresende abgeschlossen sein, belastet einmalig das Ergebnis durch Sondereffekte.



**Der Auftragseingang im Segment entwickelte sich vor diesem Hintergrund insgesamt durchwachsen und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum lediglich um 3,7 % auf 110,9 Mio. €.**

Der Auftragseingang im Segment entwickelte sich vor diesem Hintergrund insgesamt durchwachsen und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum lediglich um 3,7 % auf 110,9 Mio. €. Der Auftragsbestand zum Ende des Berichtszeitraums ging auf 48,7 Mio. € (Q3/2021: 51,3 Mio. €) leicht zurück.

Der Umsatz stieg im Berichtszeitraum um 20,8 % auf 110,5 Mio. € (Q3/2021: 91,5 Mio. €). Das EBIT verbesserte sich um 11,9 % auf 10,3 Mio. € (Q3/2021: 9,2 Mio. €); aufgrund der Materialpreiseffekte ging die EBIT-Marge des Segments jedoch auf 9,3 % (Q3/2021: 10,1 %) zurück. Für das Gesamtjahr zeichnet sich ein Umsatzanstieg und ein durch Sondereffekte beeinflusstes stabiles Ergebnis ab.

## Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme lag zum Bilanzstichtag mit 494,94 Mio. € um 10,1% über dem Niveau zu Beginn des Geschäftsjahres mit 449,5 Mio. €. Der Ausweis der langfristigen Vermögenswerte war nahezu unverändert, während sich die kurzfristigen Vermögenswerte um rund 19,1% von 260,0 Mio. € auf 309,6 Mio. € erhöhten. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich proportional zum Umsatz um 23%. Der Anstieg der sonstigen Vermögensgegenstände resultiert im Wesentlichen aus Steuerforderungen. Mit 30,1 Mio. € verzeichneten die liquiden Mittel einen Rückgang von 27,6 Mio. €. Maßgeblich für diesen Rückgang ist der Materialpreiseffekt, der Aufbau von Vorräten aufgrund von Mengenwachstum und die Sicherung der Lieferketten. Weiterhin wirkte die Ausschüttung der Dividende von 0,98 € pro Aktie für das Geschäftsjahr 2021 liquiditätsreduzierend.

Die Bilanzrelationen sind weiterhin äußerst solide und der Verschuldungsgrad gering. Die Eigenkapitalquote lag mit 54,6% zum Stichtag, trotz eines gestiegenen Eigenkapitals, aufgrund der um rund 10% erhöhten Bilanzsumme, leicht unter dem Ausweis zum 31. Dezember 2021 (56,9%). Die langfristigen Schulden konnten um 12,6% reduziert werden; dies durch die Rückführung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie geringerer Rückstellungen für Pensionen.

Einhergehend mit dem deutlichen Anstieg des Auftragsbestands und des Umsatzes erhöhten sich auch die kurzfristigen Schulden um 31,6% auf 164,7 Mio. €. Wesentlichen Einfluss hatten hier vor allem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+ 56,0%) und die sonstigen Verbindlichkeiten (+ 34,0%).

## Belegschaft

Zum Berichtsstichtag waren in den fortgeführten Geschäftsbereichen der GESCO-Gruppe insgesamt 1.841 Personen beschäftigt (fortgeführte Geschäftsbereiche zum 30. September 2021: 1.789). Gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2021 von 1.783 ist die Konzernbelegschaft im Berichtszeitraum damit um 2,9% angestiegen.

Die Belegschaft im Segment Ressourcen-Technologie stieg um knapp 2% gegenüber dem Vorjahresstichtag. Im Segment Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie war ein Anstieg von 3% und im Segment Prozess-Technologie von 4% zu verzeichnen.

## Chancen und Risiken

Die generellen Ausführungen zu den Chancen und Risiken ebenso wie die Darstellung konkreter Einzelrisiken im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 haben im Wesentlichen Bestand und daher verweisen wir auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021. Der Bericht kann im Internet unter [www.gesco.de/investor-relations/finanzberichte](http://www.gesco.de/investor-relations/finanzberichte) abgerufen werden.

Die Unsicherheiten aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2022 haben weiter zugenommen.

Zu den Unwägbarkeiten zählen insbesondere der Krieg in der Ukraine und dessen mögliche Auswirkungen, die weltweit angespannten Lieferketten und der weitere Verlauf der Coronapandemie. Hinzu kommen die anziehenden Inflationsraten und die steigenden Zinsen. Eine Rezession der Weltwirtschaft stellt ein weiteres Risiko dar. All diese Faktoren könnten einen größeren Einfluss auf die Geschäftsentwicklung nehmen, als bisher angenommen. Das genaue Ausmaß der Faktoren sowie die Wechselwirkungen können kaum eingeschätzt werden. Das daraus resultierende Gesamtrisiko ist deshalb schwer berechenbar.

# 1.841

Personen waren zum Berichtsstichtag in den fortgeführten Geschäftsbereichen der GESCO-Gruppe beschäftigt.

Trotz der sich verschlechternden makroökonomischen und weiterhin volatilen geopolitischen Rahmenbedingungen, konnten die GESCO-Tochtergesellschaften ihre Marktposition und ihre Chancen nutzen. Die Prognose für den Konzernjahresüberschuss 2022 wurde deshalb im Oktober 2022 erhöht.

### Ausblick

Die aktuelle Entwicklung der Geschäftszahlen ist getragen durch die hohe Anpassungsgeschwindigkeit in der Weitergabe der Teuerungen bei gleichzeitig erfolgreicher Stabilisierung der Lieferketten. Zusätzlich wirken weitere positive Effekte aus den Effizienzprogrammen.

Wir bestätigen den kommunizierten Ausblick für das Gesamtjahr 2022 mit einem erwarteten Konzernumsatz in der Bandbreite von 575 – 585 Mio. €. Den Konzernjahresüberschuss 2022 erwarten wir in der Bandbreite von 30,7 – 32,2 Mio. €, der damit deutlich das bisher beste Geschäftsjahr 2021 (26,9 Mio. €) übertrifft.

Der tatsächliche Geschäftsverlauf des GESCO-Konzerns kann vor dem Hintergrund der zahlreichen Unsicherheiten und durch die bereits oben erläuterten Chancen und Risiken gegenüber den aktuellen Erwartungen abweichen. Angestrebte Akquisitionen bleiben bei dieser Prognose unberücksichtigt.

### Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Am 10. November 2022 hat GESCO bekanntgegeben, dass die Tochtergesellschaft SVT GmbH im Rahmen der M&A-Strategie der GESCO-Gruppe die Stahlbauparte ihres langjährigen ungarischen Zulieferers BAV Tatabánya Kft gekauft hat.

Darüber hinaus sind nach dem Ende des Berichtszeitraums keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

# GESCO-Konzern Bilanz

in T€	30.09.2022	31.12.2021
<b>Aktiva</b>		
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.702	28.002
2. Geschäfts- oder Firmenwert	39.143	38.806
3. Geleistete Anzahlungen	0	146
	<b>64.845</b>	<b>66.954</b>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	57.551	59.361
2. Technische Anlagen und Maschinen	27.149	28.800
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.804	15.616
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.978	2.589
	<b>104.482</b>	<b>106.366</b>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
2. Anteile an at-equity bilanzierten Unternehmen	2.395	2.123
3. Beteiligungen	156	156
4. Sonstige Ausleihungen	9.371	9.371
	<b>11.922</b>	<b>11.650</b>
IV. Sonstige Vermögenswerte	11	183
V. Latente Steueransprüche	4.094	4.410
	<b>185.354</b>	<b>189.563</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	47.562	36.953
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	32.293	26.883
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	99.030	60.243
4. Geleistete Anzahlungen	789	758
	<b>179.674</b>	<b>124.837</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.319	68.433
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.998	2.098
3. Forderungen gegen at-equity bilanzierte Unternehmen	601	364
4. Sonstige Vermögenswerte	11.397	5.469
	<b>98.315</b>	<b>76.364</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	30.065	57.714
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	1.518	1.057
	<b>309.572</b>	<b>259.972</b>
	<b>494.926</b>	<b>449.535</b>

in T€	30.09.2022	31.12.2021
<b>Passiva</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	10.839	10.839
II. Kapitalrücklage	72.398	72.398
III. Gewinnrücklagen	177.040	164.479
IV. Eigene Anteile	- 865	0
V. Sonstiges Ergebnis	750	- 4.448
VI. Anteile anderer Gesellschafter (Kapitalgesellschaften)	10.080	12.466
	<b>270.242</b>	<b>255.734</b>
<b>B. Langfristige Schulden</b>		
I. Anteile anderer Gesellschafter (Personengesellschaften)	0	51
II. Rückstellungen für Pensionen	8.048	11.932
III. Sonstige langfristige Rückstellungen	505	494
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.408	32.343
V. Leasingverbindlichkeiten	15.558	16.034
VI. Sonstige Verbindlichkeiten	774	996
VII. Latente Steuerverbindlichkeiten	9.665	6.761
	<b>59.958</b>	<b>68.611</b>
<b>C. Kurzfristige Schulden</b>		
I. Sonstige Rückstellungen	8.297	8.508
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	62.160	43.997
2. Leasingverbindlichkeiten	3.354	3.238
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.541	15.735
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	17.651	16.822
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	253	1.391
6. Verbindlichkeiten gegenüber at-equity bilanzierten Unternehmen	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	47.348	35.344
	<b>155.307</b>	<b>116.527</b>
III. Rechnungsabgrenzungsposten	1.122	155
	<b>164.726</b>	<b>125.190</b>
	<b>494.926</b>	<b>449.535</b>

# GESCO-Konzern Gewinn- und Verlustrechnung für den Neunmonatszeitraum (01.01. bis 30.09.)

in T€	01.01.2022 – 30.09.2022	01.01.2021 – 30.09.2021
<b>FORTGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE</b>		
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>435.422</b>	<b>351.012</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	11.537	6.631
Andere aktivierte Eigenleistungen	460	381
Sonstige betriebliche Erträge	5.744	5.118
<b>Gesamtleistung</b>	<b>453.163</b>	<b>363.142</b>
Materialaufwand	- 258.703	- 197.723
Personalaufwand	- 91.654	- 83.965
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 46.817	- 40.656
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	- 1.622	- 70
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>54.367</b>	<b>40.728</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	- 13.529	- 12.959
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>40.838</b>	<b>27.769</b>
Ergebnis aus Beteiligungen	1.034	0
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	521	401
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	270	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	274
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.578	- 1.552
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	22	- 81
<b>Finanzergebnis</b>	<b>276</b>	<b>- 958</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>41.114</b>	<b>26.811</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 12.749	- 9.877
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>28.365</b>	<b>16.934</b>
<b>Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>0</b>	<b>- 19</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>28.365</b>	<b>16.915</b>
davon:		
<b>Anteile Dritter an Kapitalgesellschaften</b>		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.042	1.755
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	- 6
	<b>2.042</b>	<b>1.749</b>
<b>Anteile der GESCO-Aktionäre</b>		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	26.323	15.179
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	- 13
	<b>26.323</b>	<b>15.166</b>
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>		
Aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2,43	1,40
Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	2,43	1,40

# GESCO-Konzern Gewinn- und Verlustrechnung für das dritte Quartal (01.07. bis 30.09.)

in T€	01.07.2022 – 30.09.2022	01.07.2021 – 30.09.2021
<b>FORTGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE</b>		
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>144.058</b>	<b>122.933</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7.994	6.003
Andere aktivierte Eigenleistungen	134	131
Sonstige betriebliche Erträge	1.476	2.502
<b>Gesamtleistung</b>	<b>153.662</b>	<b>131.569</b>
Materialaufwand	- 88.211	- 70.728
Personalaufwand	- 30.549	- 28.929
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 15.277	- 14.571
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	- 100	- 24
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>19.525</b>	<b>17.317</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	- 4.560	- 4.783
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>14.965</b>	<b>12.534</b>
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	41	215
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	90	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	93
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 540	- 524
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	0	- 78
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 407</b>	<b>- 294</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>14.558</b>	<b>12.240</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 4.509	- 4.576
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>10.049</b>	<b>7.664</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>10.049</b>	<b>7.664</b>
davon:		
<b>Anteile Dritter an Kapitalgesellschaften</b>		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	543	721
	<b>543</b>	<b>721</b>
<b>Anteile der GESCO-Aktionäre</b>		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	9.506	6.943
	<b>9.506</b>	<b>6.943</b>
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>		
Aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,88	0,64
Aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,88	0,64

# GESCO-Konzern Gesamtergebnisrechnung für den Neunmonatszeitraum (01.01. bis 30.09.)

in T€	01.01.2022 – 30.09.2022	01.01.2021 – 30.09.2021
<b>Konzernergebnis</b>	<b>28.365</b>	<b>16.915</b>
<b>Erfolgsneutrale Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen</b>	<b>2.619</b>	<b>494</b>
<b>Nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten</b>	<b>2.619</b>	<b>494</b>
<b>Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung</b>		
a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	- 6
b) Erfolgsneutrale Wertänderung	2.602	1.463
<b>Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung von at-equity bilanzierten Unternehmen</b>		
a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	0
b) Erfolgsneutrale Wertänderung	- 249	- 164
<b>Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten</b>		
a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	0
b) Erfolgsneutrale Wertänderung	289	- 185
<b>In die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten</b>	<b>2.642</b>	<b>1.108</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>5.261</b>	<b>1.602</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>33.626</b>	<b>18.517</b>
davon Anteile Dritter an Kapitalgesellschaften	1.967	2.013
davon Anteil der GESCO-Aktionäre	31.659	16.504

# GESCO-Konzern Kapitalflussrechnung für den Neunmonatszeitraum (01.01. bis 30.09.)

in T€	01.01.2022 – 30.09.2022	01.01.2021 – 30.09.2021
<b>Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern der Kapitalgesellschaften)</b>	<b>28.365</b>	<b>16.915</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	13.529	12.959
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	- 521	- 401
Ergebnisanteil Minderheitsgesellschafter Personengesellschaften	- 22	81
Abnahme der langfristigen Rückstellungen	- 272	- 131
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	15	329
<b>Cashflow der Periode</b>	<b>41.094</b>	<b>29.752</b>
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	279	36
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	- 102	- 62
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	- 290
Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	- 74.649	- 19.160
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	21.508	30.970
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 11.870</b>	<b>41.246</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	755	89
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 6.197	- 4.937
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 1.026	- 569
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	352
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	- 27.814
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	3.500
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 6.468</b>	<b>- 29.379</b>
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende)	- 10.601	0
Auszahlungen für den Kauf eigener Aktien	- 865	- 720
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	- 1.049	- 1.305
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	- 6.639	- 1.424
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	21.479	7.000
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten	- 10.251	- 14.241
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 1.685	- 1.701
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 9.611</b>	<b>- 12.391</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>- 27.949</b>	<b>- 524</b>
<b>Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>300</b>	<b>148</b>
Finanzmittelbestand am 01.01.	57.714	49.226
<b>Finanzmittelbestand am 30.09.</b>	<b>30.065</b>	<b>48.850</b>

## GESCO-Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>10.839</b>	<b>72.364</b>	<b>137.871</b>	<b>0</b>
Ausschüttungen			0	
Erwerb eigener Aktien				- 720
Verkauf eigener Aktien			0	
Erwerb von Anteilen an Tochtergesellschaften			- 281	
Verkauf von Anteilen an Tochtergesellschaften			- 165	
Periodenergebnis			15.166	0
<b>Stand 30.09.2021</b>	<b>10.839</b>	<b>72.364</b>	<b>152.591</b>	<b>- 720</b>
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>10.839</b>	<b>72.398</b>	<b>164.479</b>	<b>0</b>
Ausschüttungen			- 10.601	
Erwerb eigener Aktien				- 865
Verkauf eigener Aktien		0	0	0
Erwerb von Anteilen an Tochtergesellschaften			- 3.161	
Verkauf von Anteilen an Tochtergesellschaften			0	
Periodenergebnis			26.323	0
<b>Stand 30.09.2022</b>	<b>10.839</b>	<b>72.398</b>	<b>177.040</b>	<b>- 865</b>

## GESCO-Konzern Segmentberichterstattung für den Neunmonatszeitraum (01.01. bis 30.09.)

in T€	Prozess-Technologie		Ressourcen-Technologie		Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie	
	01.01.2022 – 30.09.2022	01.01.2021 – 30.09.2021 (angepasst)	01.01.2022 – 30.09.2022	01.01.2021 – 30.09.2021	01.01.2022 – 30.09.2022	01.01.2021 – 30.09.2021 (angepasst)
Auftragsbestand	71.754	60.571	121.218	110.619	48.716	51.250
Auftragseingang (konsolidiert)	92.352	89.525	256.017	224.494	110.937	107.020
Umsatzerlöse	76.332	59.866	248.564	199.643	110.533	91.533
davon mit anderen Segmenten	0	15	7	3	0	12
Abschreibungen	1.371	1.442	3.725	3.806	3.085	2.942
EBIT	9.200	6.089	30.192	23.151	10.297	9.202
Investitionen	1.498	1.280	2.893	1.300	2.791	2.893
Mitarbeiter (Anz. / Stichtag)	537	514	739	726	543	527

	Währungs- ausgleichsposten	Neubewertung Pensionen	Sicherungs- instrumente	Gesamt	Anteile anderer Gesellschafter an Kapitalgesell- schaften	Eigenkapital
	- 2.220	- 3.386	174	215.642	12.128	227.770
				0	- 1.399	- 1.399
		0		- 720	0	- 720
		0		0	0	0
				- 281	0	- 281
		165		0	- 995	- 995
	1.058	465	- 185	16.504	2.013	18.517
	- 1.162	- 2.756	- 11	231.145	11.747	242.892
	- 1.219	- 3.215	- 14	243.268	12.466	255.734
				- 10.601	- 1.013	- 11.614
				- 865		- 865
				0		0
	- 21	- 117		- 3.299	- 3.340	- 6.639
		0		0	0	0
	2.501	2.546	289	31.659	1.967	33.626
	1.261	- 786	275	260.162	10.080	270.242

	GESCO AG / Sonstige Gesellschaften		Überleitung		Konzern	
	01.01.2022 – 30.09.2022	01.01.2021 – 30.09.2021	01.01.2022 – 30.09.2022	01.01.2021 – 30.09.2021	01.01.2022 – 30.09.2022	01.01.2021 – 30.09.2021
	0	0	0	0	241.688	222.440
	0	0	0	0	459.306	421.039
	1.340	1.075	- 1.347	- 1.105	435.422	351.012
	1.340	1.075	- 1.347	- 1.105	0	0
	75	99	5.273	4.670	13.529	12.959
	- 6.655	- 5.686	- 2.196	- 4.987	40.838	27.769
	43	35	1.339	5.544	8.564	11.052
	22	22	0	0	1.841	1.789

# Erläuternde Angaben

## Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Bericht zum 9-Monatszeitraum (1. Januar bis 30. September 2022) des Geschäftsjahres 2022 (1. Januar bis 31. Dezember 2022) des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen, soweit nicht anders angegeben, denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt. Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund des Segmentwechsels der Hubl GmbH angepasst.

## Finanzkalender

### 14. November 2022

Quartalsmitteilung  
zu Q3 2022

### 15. – 16. November 2022

Münchener Kapitalmarktkonferenz  
(MKK, München)

### 22. – 23. November 2022

Roadshow Skandinavien

### 28. – 30. November 2022

Deutsches Eigenkapitalforum  
(Deutsche Börse, Frankfurt)

# Kontakt

Peter Alex  
Head of Investor Relations &  
Communications  
GESCO AG  
Johannisberg 7  
42103 Wuppertal

Telefon 0202 24820-18  
Telefax 0202 24820-49

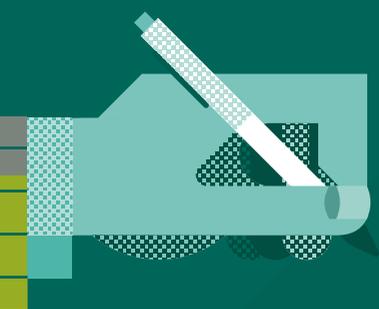
ir@gesco.de  
www.gesco.de

Falls Sie regelmäßig informiert werden möchten, dann benachrichtigen Sie uns bitte per E-Mail oder Telefon. Oder nutzen Sie die Bestellfunktion auf unserer Website unter [www.gesco.de/investor-relations/service-ir-kontakt/](http://www.gesco.de/investor-relations/service-ir-kontakt/). Wir nehmen Sie gerne in unseren Dauerverteiler auf.

## **Wichtiger Hinweis:**

Dieser 9-Monatsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Vorstands der GESCO AG beruhen. Diese Aussagen sind daher mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden. Die tatsächlichen Ergebnisse und die Geschäftsentwicklung der GESCO AG sowie der GESCO-Gruppe können unter Umständen wesentlich von den in dieser Zwischenmitteilung abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die GESCO AG übernimmt keine Verpflichtungen, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Dieser 9-Monatsbericht liegt auch in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des 9-Monatsbericht vor.



[www.gesco.de](http://www.gesco.de)